

Maschinenring

Zeitung

Neuigkeiten für Mitglieder im Maschinenring Region Weinviertel



**Personal für
Winterdienst
gesucht**

Maschinenring

Im Maschinenring ist immer was los

Maschinenring Seitenblicke

Hochzeit Mitarbeiterin Jennifer Fassler



Wir gratulieren unserer Mitarbeiterin Jennifer und ihrem Mann Stefan herzlich zur Hochzeit und wünschen dem Brautpaar für die Zukunft alles Gute.

Nachwuchs



Anlässlich der Geburt von Tochter Ella überreichten wir unserem Geschäftsführer Thomas ein kleines Präsent und gratulierten recht herzlich.

Generalversammlung RLH Weinviertel Mitte



Eine Delegation unseres Maschinenringes (Funktionäre und Geschäftsführer) nahm auch heuer wieder an der Generalversammlung des Lagerhauses Weinviertel Mitte teil.

25 Jahre Rübenrodegemeinschaft Laa/Thaya



Im Rahmen der diesjährigen Generalversammlung der Rübenrodegemeinschaft Laa/Thaya wurde auch ein Blick zurück in die Vergangenheit geworfen und das 25-jährige Bestandsjubiläum der Genossenschaft gefeiert.

Impressum

Zeitung des Maschinenringes Region Weinviertel

Medieninhaber und Herausgeber:
Maschinenring Region Weinviertel
Industriestraße 1, 2115 Ernstbrunn
Bahnstraße 32, 2130 Mistelbach

Redaktion: Ing. Thomas Nürnberger, Akfm. Markus Göstl

Druck: Druckerei Gerin, Wolkersdorf

Layout: Akfm. Markus Göstl

Blattlinie: Die Maschinenring Zeitung informiert über aktuelle Themen in den Maschinenringen sowie über die Tochterunternehmen MR-Service und MR-Personal.

nächste Ausgabe: Dezember 2019

Klima und Ackerbaupfidel

Markus Göstl und Roman Winkler nahmen als Vertreter unseres Maschinenringes am Klima- und Ackerbaupfidel in Laden-dorf teil.



Inhalt

- 2 Maschinenring Seitenblicke
- 3 **Wort der Geschäftsführung**
- 4 **Neue Mitarbeiterin**
Werbung unserer Partner
- 5 **Fotopinnwand**
Neue Maschinen
- 6-7 **Maschinenring**
Bienenwies'n
- 8 Maschinenring Seitenblicke
- 9 **Start Bodenbeprobung**
Kleininserate
- 10 Job-Angebote
- 11 **Fotopinnwand**
Personaleinsätze
- 12 **Telefontarif**
RTK-Signal
- 13 **Forstdienstleistungen**
- 14 **Neue Tennisplätze für**
Ladendorf
- 15 **Eichenprozessionsspinner**
Kleininserate
- 16 **Online-Grundfutterbörse**
- 17 **Gesundheitsförderung**
Messetermine
- 18 Facharbeitertreffen
- 19 Werbung unserer Partner
- 20-21 **Verein „Boden.Leben“**
- 22-23 Generalversammlung
MR NÖ-Wien

Liebe Bäuerinnen und Bauern Liebe Mitglieder

Das erste Halbjahr 2019 ist vorbei, die Sommerernte wurde eingebracht und die Vorbereitung für die Ernte der Herbstkulturen laufen auf Hochtouren. Für eine optimale Organisation der Erntearbeiten benötigen die Gemeinschaften eine Vielzahl an Daten.

Wir nutzen die Gelegenheit und möchten uns für die Mitwirkung und die zeitnahe Übersendung der Erhebungsbögen bedanken. Unsere Mitarbeiter im Büro können dadurch alle erforderlichen Unterlagen für die Gemeinschaftsmaschinen erstellen und so einen reibungslosen Ablauf sicherstellen.

Bürobau

Ein Thema, das schon vielen Mitgliedern unter den Nägeln brennt, ist der Bau des neuen Bürostandortes im Wirtschaftspark Mistelbach-Wilfersdorf.

Folgenden Stand können wir Ihnen aus heutiger Sicht mitteilen: Das Grundstück wurde bereits angekauft und die Einreichunterlagen im Mai bei der Bezirkshauptmannschaft Mistelbach abgegeben. Nach der Überprüfung der Unterlagen durch die gewerbebehördlichen Sachverständigen bekamen wir Anfang August eine positive Rückmeldung zu unserem Projekt. Die Bauverhandlung soll im September stattfinden. Nach Abwarten der Einspruchsfrist wäre es unser Ziel bei günstiger Witterung noch heuer mit den ersten Arbeiten zu beginnen. Die Gespräche mit der Stadtgemeinde Mistelbach (Wasser und Kanal), mit der EVN (Stromnetz), mit der Telekom, Förderstellen sowie mit den Baufirmen und Gewerken wurden bereits geführt bzw. sind im Laufen.

Arbeitgeberkampagne gestartet - Winterdienstleister gesucht

Seit kurzem haben die Maschinenringe eine Österreichweite Job-Kampagne gestartet. Ganz unter dem Motto „Wir



haben die besten Arbeitsplätze“ wollen wir plakativ mit einem „grünen Sessel“ in den nächsten Monaten noch stärker als bisher unsere regionalen und vielseitigen Arbeitsmöglichkeiten bewerben. Unter www.maschinenring-jobs.at sind alle offenen Stellen zu finden. Als eines der größten Dienstleistungsunternehmen im Weinviertel bieten wir neben zahlreichen fixen Jobs auch Möglichkeiten für einen geregelten Zuverdienst.

Eine gute Möglichkeit bietet sich im Winterdienst. Dabei können wir speziell für interessierte Landwirte viele Lösungen anbieten. Sei es im Einsatz mit dem eigenen Gerät oder mit einem unserer vielen Kommunalgeräte.

Die Vorteile liegen klar auf der Hand: Durch die sichere und pünktliche Bezahlung, die rechtliche Absicherung sowie die langjährigen Erfahrungen sind wir der erste Ansprechpartner im Winterdienst für unsere Bäuerinnen und Bauern.

**Wir wünschen Ihnen eine gute
Herbsternte und würden
uns sehr darüber freuen,
wenn Sie auf unserem
„grünen Sessel“
Platz nehmen.**

Ihre Geschäftsführer
Thomas Nürnberger
und Markus Göstl



Unsere Präsenz im Internet und Social Media:

Homepage: www.maschinenring.at/regionweinviertel



Facebook:
[www.facebook.com/
regionweinviertel](http://www.facebook.com/regionweinviertel)



Youtube:
<https://www.youtube.com>



Instagram:
[www.instagram.com/
mr_region_weinviertel](http://www.instagram.com/mr_region_weinviertel)

Neue Mitarbeiterin

Karin Fritsch

Mein Name ist Karin Fritsch und ich bin seit 01. Juli 2019 im Maschinenring Region Weinviertel im Bereich Personalleasing als Vertriebsinnendienstmitarbeiterin im Büro Mistelbach tätig.



Ich wurde am 19. November 1999 in Mistelbach geboren und wohne in Großkrut.

Im Juni 2019 habe ich die Matura in der Agro-HAK abgeschlossen. Außerdem absolvierte ich auch den Facharbeiter für Weinbau und Kellerwirtschaft. Meine Freizeit verbringe ich gerne am landwirtschaftlichen Betrieb meiner Eltern, mit Backen, Radfahren und mit Freunden.

Ich möchte mich bei allen Mitarbeitern für die herzliche Aufnahme bedanken und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen liebe Mitglieder.

Karin Fritsch

KULTUR REGION NIEDERÖSTERREICH
volkskultur | niederösterreich

DIRNDL GWAND-SONNTAG

8. Sept. 2019

Ganz NÖ in Tracht

EVN, ORF NÖ, NÖN, Bundesministerium für Regionalentwicklung, Infrastruktur und Agrarische Erneuerung, IKT, NV, Kulturippenrasen leben., KULTUR REGION NIEDERÖSTERREICH

KULTUR NIEDERÖSTERREICH | wirtragenoe.at

HAMMERSCHMIED

Die Crosscutter Disc wächst

VÄDERSTAD

JETZT NEU: Crosscutter Disc Ø 510 mm für Carrier XL.
Noch effizienter für eine intensive ultraflache Bodenbearbeitung.

2100 Leobendorf | Korneuburg | T +43 2262 66381 | www.hammerschmied.at

Fotopinnwand Neue Maschinen

**Terra Trac:
Neuer Traktor
für Sprengel Dürnkrot**



**Technikübergabe an Terra Trac:
Sprengel Niederkreuzstetten**



**Übergabe neuer Maschinenpark an die
Maschinengemeinschaft Hohenau**



**Neuer Mähdrescher für die
Landwirtschaftliche
Maschinengemeinschaft Laa/Thaya**



**Einschulung
Maisentfahngerät**



Wir wünschen viele unfallfreie Einsatzstunden!

Maschinenring Bienenwies'n



Niederösterreich ist das Naturland Nummer 1. Und damit das auch so bleibt, ist es wichtig, auf die Insekten und vor allem die Bienen gut Acht zu geben. Mit der Kampagne „Wir für Bienen“ möchte das Land NÖ die gesamte Bevölkerung aufrufen, ihren Teil zur Artenvielfalt beizutragen und den Bienen und Insekten Heimat zu geben. Der Maschinenring ermöglicht gemeinsam mit der Initiative „Wir für Bienen“ ein unkompliziertes Anlegen von Blühflächen Unternehmen/landwirtschaftliche Betriebe, Gemeinden und Private.



Eine Maschinenring-Blumenwiese ist besonders wertvoll für Bienen, Hummeln, Wildbienen und Schmetterlinge. Das Saatgut stammt ursprünglich aus heimischen Wildpflanzensammlungen, wird in Ober- und Niederösterreich produziert und ist zertifiziert nach G-Zert und Rewisa.

„Unser Ziel ist es, unseren Kunden nicht einfach ein paar schöne Blumen zu säen, sondern die fachliche Beratung, Umsetzung und Betreuung über zwei Jahre lang hinweg konsequent zu gewährleisten. Das beinhaltet die Suche nach einem Standort und somit Probenziehung, genauso wie die Pflege und Mahd der Bienenwiese“, erklärt DI Gernot Ertl, Geschäftsführer des Maschinenring NÖ-Wien.



Rundum Pakete

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich werden verschiedene Saatgutmischungen angeboten:

- Eine **regionale Wildblumenmischung**, bestehend aus ein- und mehrjährigen Komponenten. Bestens geeignet für längerfristige Blühflächen in Privatgärten sowie auf Gewerbe-, Agrar- und Kommunalfächen.
- Eine **Ackerblümmischung** (reichblühende Saatgutmischung mit einjährigen Feldblumen, Kräutern und Kulturpflanzen) und eine **zertifizierte Gumpensteiner Feldblumenmischung** (artenreiche Mischung aus einjährigen, regionalen Feldblumen) bieten zusätzliche Möglichkeiten im Agrarbereich.

Für die Erstellung von Konzepten, die konkrete Umsetzung und fachliche Betreuung wurde in den letzten Wochen spezielles Fachpersonal des Maschinenring ausgebildet. So hilft der Maschinenring all jenen, die noch über zu wenig Know-how verfügen, mit einem individuellen Angebot und kommt zeitgleich seinem Auftrag zum Erhalt von Landschaft und Natur nach.

Mit dem Maschinenring Niederösterreich-Wien kann man nun ganz einfach eine Bienenwiese auf seinem Grundstück anlegen. Einfach Paket bestellen - und der ortsansässige Maschinenring übernimmt alles Weitere.



Vorbereitung des Bodens und Aussaat

Was kostet eine Bienenwies'n?

Der Preis für den Quadratmeter Bienenwiese liegt bei € 3,99 für Flächen ab 50 m² (Richtpreis; exkl. An- und Abfahrts-pauschale).

Für Klein- und Großflächen (z.B. im Agrarbereich!) gelten andere Preise, wir erstellen gerne ein individuelles Angebot!

**Dein regionaler
Maschinenring:
18x in Niederösterreich!
T 059060-300
www.maschinenring.at**

Wer profitiert?

- **Bienen und andere Insekten:** Deine Blumenwiese bildet einen wichtigen Futterplatz für Insekten und unterstützt diese bei ihrem Nestbau.
- **Du!** Denn durch eine Extensivierung der Pflege gegenüber Gebrauchsrasen oder üblicher Grünlandnutzung sparst du Zeit und Geld.
- **Unsere Grünräume!** Durch die Förderung von Biodiversität beziehungsweise Artenvielfalt trägt deine Blumenwiese zur Ökologisierung von Grünräumen bei.
- Deine Blumenwiese leistet einen wichtigen Beitrag zur **Biotopvernetzung**.

Wie funktioniert's?

- Vorbereitung des Saatbetts durch Öffnen und Lockern der bestehenden Vegetationsdecke. Alternativ dazu gibt es auch die Möglichkeit, die oberste Bodenschicht zu entfernen oder auszutauschen.
 - Das Saatgut wird in exakter Menge aufgebracht und verteilt.
 - Die bearbeitete Fläche wird mit einer Walze rückverdichtet.
- Die Anlage übernimmt der ortsansässige Maschinenring.

Melde dich einfach bei deinem örtlichen Maschinenring und gib dort bekannt, welches Paket du gerne in Anspruch nehmen würdest und wie groß deine Blühfläche werden soll. Die MitarbeiterInnen des Maschinenring Niederösterreich-Wien werden dich gerne mit allen Informationen versorgen.



Fertig: Maschinenring Bienenwies'n mit WOW-Effekt!

Im Maschinenring ist immer was los

Maschinenring Seitenblicke

Pflanzenschutztag 2019



Auch heuer kamen wieder rund 25 Landwirte zur Fortbildung im Bereich Pflanzenschutz nach Mold. Neben einem Update zu den technischen Neuerungen in der Düsenteknik und den gesetzlichen Veränderungen der letzten Jahre wurde am Nachmittag die fachgerechte Reinigung der Pflanzenschutztechnik vorgeführt.

Auszeichnung erhalten



Im Rahmen der Generalversammlung des Landesverbandes wurde unser Maschinenring in der Kategorie „Umsatzentwicklung“ im Bereich Personal-leasing ausgezeichnet. Große Freude bei den Funktionären und Danke an das Team für die tolle Arbeit im vergangenen Geschäftsjahr.

Mitarbeiterwandertag 2019



Der Wandertag 2019 führte rund 90 MitarbeiterInnen aus allen Bereichen und Regionen heuer durch die Perchtoldsdorfer Heide. Der jährliche Wandertag ist fixer Bestandteil des Maschinenring-Gesundheitsprojektes „Bewusst g'sund - MR in Bewegung“.

Unterricht im Klassenzimmer



Neben dem jährlichen Praxistag „unterrichten“ wir auch einmal im Jahr in der Landwirtschaftlichen Fachschule Mistelbach im Klassenzimmer. Wir bedanken uns für die langjährige Partnerschaft.

Aufsteiger des Jahres



Gertraud Weigl, Geschäftsführerin von MR Personal und Service eGen, überreichte im Rahmen der diesjährigen Sommertagung an Veronika Kautz und Markus Göstl die Auszeichnung „Aufsteiger des Jahres“ im Bereich Personalleasing.

Feldtag in Weikendorf



Unser Agrarteam präsentierte sich auch beim Feldtag der Saatbau Linz in Weikendorf und informierte die Besucher über das Dienstleistungsangebot des Maschinenringes.

Start Bodenbeprobung



Sachkundiger Pflanzenbau benötigt Wissen über die Nährstoffgehalte der Böden.

Anhand der Untersuchungsergebnisse lässt sich die Nährstoffversorgung landwirtschaftlicher Kulturen gezielt optimieren. Fachmännisch gezogene und analysierte Proben erlauben ein wirtschaftliches und Ertrag steigerndes Düngemanagement, das gleichzeitig unser Grundwasser schützt und positiv zum Klimaschutz beiträgt.

Das Maschinenring Nährstoffmanagement bietet als akkreditierte Inspektionsstelle ein professionelles Spektrum an Leistungen, für eine moderne, praxisnahe und Ressourcen schonende Landwirtschaft.

Die ersten Kundenaufträge in unserem Ringgebiet wurden bereits abgearbeitet. Melden Sie sich bereits jetzt für die nächste Tour an. Unsere Agrarkundenbetreuer beraten Sie gerne über die verschiedensten Möglichkeiten.



Weitere Informationen auf

www.naehrstoffmanagement.at

Kleininserate für Mitglieder gratis

Service für unsere Mitglieder:

Sie wollen Ihr Kleininserat in unserer Zeitung schalten, dann wenden Sie sich bitte bis 31. Oktober 2019 an uns. Wir drucken Ihr übermitteltes Kleininserat in der nächsten Ausgabe der Maschinenringzeitung im Dezember 2019 gratis ab.



Kleininserate

Übernahme

Alternative Flüssigdüngerausbringung: Restmelasse / Vinasse / Kartoffelrestfruchtwasser
 Bestellung und Ausbringung durch: Kommunaldienst Weinviertel
 T.: 02538/80411

Verkaufe

Säkombination aufgesattelt
 3 m (Kreislegge Sigma mit Fiona Sämaschine), vollhydr. Feldspritze Jessernigg Automatik 15 m, Kleine 5002, Fuhrmann Kipper 8 t - neu bereift. T.: 0676/6388250

Suche

Pferdehof sucht praktischen Allrounder als Wirtschaftler und Teamleiter für die Bereiche Bio-Landwirtschaft, Einstellpferde, Anlagen-Instandhaltung, Grünraumpflege und Bio-Gemüseproduktion
 Info: raimund.schleederer@aon.at

Verkaufe

Feldspritze gezogen Holder IN 250, 21 Meter, 2.700 l Behältervolumen, Nachlaufeinrichtung, 4 fach Düsenkopf, Bordcomputer, Müller Elektronik, Durchflussmesser, Bereifung 9,5/48 - 80%, Beleuchtung, Druckluftanlage, Einspühschleuse mit Behälterreinigung, Handwaschbehälter, Höhenverstellung, Hangausgleich, hydr. Klappung mit nur 1 ew Steuergerät, elektrische Teilbreiten, variable Spurbreite.
 T.: 0676/4804273

Suche

Wir suchen eine Führungskraft für unseren Bio- Mast und Zuchtschweinebetrieb: Selbstständiges Führen des gesamten Betriebszweiges, Betreuung der Zuchtsauen, Aufzucht der Ferkel, Bedienen der automatisierten Fütterung, Verkauf der Mastschweine, usw. Freude an der Arbeit mit Tieren und Vorkenntnisse in der Schweinehaltung erwünscht, evtl. landw. Facharbeiter/in, Führerschein B oder F erforderlich. Ausmistarbeiten werden großteils von bereits vorhandenem Arbeiter erledigt, Arbeitszeit und Entlohnung nach Vereinbarung.
 2141 Ameis - Info: 0664/73513773

Du suchst einen Job, der zu dir passt? Den gibt's!



Wir sind ein Top-Arbeitgeber

Der Maschinenring ist ein vielseitiger Arbeitgeber mit familiärer Arbeitsatmosphäre, regionalen Arbeitsmöglichkeiten und vielen spannenden Tätigkeitsbereichen. Die Job-Möglichkeiten sind vielseitig, es gibt Arbeitsplätze in über 200 Berufen - da ist für jeden der passende Arbeitsplatz dabei!

Unsere Mitarbeiter profitieren von flexiblen Arbeitszeitmodellen, fairer Entlohnung und einem sicheren Arbeitsplatz - dass unsere Mitarbeiter genau das super finden, wurde nun bestätigt: **Wir sind Top Arbeitgeber 2019!** Das hat trend in Kooperation mit Statista, kununu und Xing ermittelt. Den größten Einfluss auf das Ergebnis hatte die Weiterempfehlungsbereitschaft der Mitarbeiter - dafür sagen wir Danke!

Auch du willst dir einen der besten Arbeitsplätze im Land sichern?
Dann klick dich rein und bewirb dich auf www.mr-personal.at

**Wir haben die
besten Arbeitsplätze
im Land**



Maschinenring



Fotopinnwand Personaleinsätze



Unsere Allrounder, Florian und Thomas, während der Getreideernte als Staplerfahrer im Einsatz.



Einsatz am Dach - Jonas unterwegs als Hilfskraft bei der Errichtung eines Dachstuhles.



Jürgen und Stanislav im Einsatz als Bauhelfer bei Straßenarbeiten in Lasse.



Julian unterwegs bei diversen Montagearbeiten.



David unterstützte einen unserer Kunden bei der Montage von neuen Fenstern.



Andreas im Einsatz als Zimmererhilfskraft bei der Errichtung eines neuen Dachstuhles.



Einsatz am Bau - unsere Allrounder Alexander und Andreas unterwegs als Bauhelfer.



Während der Getreideernte unterstützte unser Dienstnehmer Peter die Hoffmann Mühle als Erntehelfer.

Wir haben die besten Arbeitsplätze im Land!

Shop

Exklusives Angebot für Maschinenring Mitglieder



Telefonieren bereits ab € 9,60

Der neue Tarif ist da!

Mehr Datenvolumen zum besseren Preis - auch für bestehende Kunden.

		MR-Preis (mtl. Entgelt)
Paket 5 GB	inklusive 5 GB (limitiert und unlimitiert)	€ 9,60 inkl. MWSt
Paket 10 GB	inklusive 10 GB (limitiert und unlimitiert)	€ 12,00 inkl. MWSt
Paket 20 GB	inklusive 20 GB (limitiert und unlimitiert)	€ 14,40 inkl. MWSt
Paket 50 GB	inklusive 50 GB (limitiert und unlimitiert)	€ 27,60 inkl. MWSt

Die neuen Pakete beinhalten:

Telefonie

- **Unlimitiert Minuten Österreich***
(alle Netze österreichweit)
- **1.000 SMS**

Ausland

- **100 Freiminuten in die EU**

* EU-Roamingminuten unterliegen der jeweiligen EU-Roaming-Regulierungsverordnung.

Für Aufenthalte außerhalb der EU können jederzeit A1 Grenzenlos Pakete kostenpflichtig aktiviert werden.

Für die Schweiz steht gesondert ein **max. 100 MB** Paket automatisch und kostenfrei zur Verfügung. Für weitere Informationen und zur Freischaltung melde dich bei uns unter 059060/90303.

Der
neue
Tarif



Weitere Informationen erhältst du auf shop.maschinenring.at oder unter der **MR-Telefonie-Hotline: 059060/90303**

Die Profis
vom
Land

 **Maschinenring**

Precision Farming mit Maschinenring **RTK**

Maschinenring Mobil RTK Signal

- herstellerunabhängig
- Genauigkeit von +/- 2,5 cm
- reproduzierbare Fahrspuren

Infos unter www.maschinenring.at/rtk
oder in deinem lokalen Maschinenring!

Die Profis
vom
Land



Maschinenring

Mit schwerem Gerät gegen Wildaufwuchs auf ÖBB-Flächen



„Gefahrenbäume“ entlang der S2 Bahntrasse entfernt

Die Totalgleissperre zwischen Laa und Wolkersdorf im Juli und August wurde neben umfangreichen Sanierungsarbeiten wie dem Neubau von Eisenbahnbrücken, Haltestellen und des Gleiskörpers inkl. Oberleitung/Kabelschächte auch für Schlägerungsarbeiten genutzt.

Seit Anfang Juli führt der Maschinenring großräumige Baumfällungen für die ÖBB auf der Schnellbahnstrecke S2 im Bereich Wolkersdorf und Paasdorf bei Mistelbach durch. Im Fokus stehen hierbei die Schlägerungen von Baumbeständen neben der Gleistrasse, die ein Gefahrenpotential für den gesamten Gleiskörper inkl. Ober-

leitung darstellen. Jene Flächen werden in wiederkehrenden Abständen geschlägert, um dem raschen Neuaufwuchs von Baumbeständen (bestehend vor allem aus Robinie) einzudämmen.

Neophytenbekämpfung als Herausforderung

Vor allem die Robinie oder Scheinakazie genannt (im Volksmund kurz“ Akazie“) wächst nahezu explosionsartig auf diesen Schlägerungsflächen nach bzw. kommt leicht auf Freiflächen auf und ist nur mit viel Aufwand zu bändigen.

Sie zählt darüber hinaus zu den invasiven Neophyten, d.h. in unserem Raum ist das Auftreten mittlerweile schon so

stark, dass sie die heimischen Tier- und Pflanzenarten verdrängt, die räumliche Struktur des Lebensraumes markant verändert und die Standortseigenschaften bzw. deren Ökoprozesse langfristig verändert.

Energiegewinnung mit Unterstützung der angrenzenden Landwirte

Das geschlägerte Holz der Flächen direkt neben der Bahntrasse wurde und wird unter Einbindung der angrenzenden Grundeigentümer/Bewirtschafter über die landwirtschaftlichen Flächen abtransportiert und auf mehreren Äckern für das anstehende Hacken gelagert. Ab Oktober wird dieses Holz der Wärmeerzeugung zugeführt.



Ladendorf: Neue Tennisplätze spielbereit



Im Herbst des vergangenen Jahres begannen die Arbeiten für die neue Tennisplatzanlage in der Marktgemeinde Ladendorf, zu Ostern 2019 flogen die ersten Bälle über das neue Mittelnetz und nun wurde die Sportanlage übergeben.

Maschinenring Sportstättenteam baute neue Tennisplatzanlage

Im Auftrag enthalten war die Errichtung der Einfassung und der Aufbau des gesamten Spielbelages, vom Unterbaumaterial angefangen bis hin zum feinen Tennissand als oberste Schicht. Insgesamt

wurden rund 1.100 Tonnen Material angeliefert und eingebaut. Sämtliches Tennisplatzzubehör wie Linien und Netze wurden montiert und auch die Umzäunung der Anlage vorgenommen.

Eine automatische Bewässerungsanlage sorgt für die notwendige Feuchte der beiden Plätze und sichert somit den Sportlerinnen und Sportlern eine optimale Bodenbeschaffenheit.

Projektleiter Josef Reckendorfer unterstützte die Verantwortlichen der Marktgemeinde und des UTC Ladendorf

bei Fragen oder fachlichen Anliegen und war bei vielen Besprechungen mit Verantwortlichen der Gemeinde und des Tennisvereines anwesend, um so einen reibungslosen Bauablauf sicherzustellen.

Vor kurzem konnte Geschäftsführer Thomas Nürnberger und Projektleiter Josef Reckendorfer die Tennisanlage an Bürgermeister Thomas Ludwig und Reinhard Meißl, Obmann des UTC Ladendorf, übergeben. Wir wünschen dem UTC Ladendorf viele tolle Matches auf den neuen Plätzen und bedanken uns für die Beauftragung des Bauprojektes.



Unsere Öffnungszeiten:

Wir bieten Ihnen an den beiden Standorten in Ernstbrunn und Mistelbach einheitliche Öffnungszeiten an.

Natürlich besteht auch weiterhin die Möglichkeit Ihre Ansprechpartner am Mobiltelefon zu erreichen bzw. einen Termin für ein persönliches Gespräch im Büro zu vereinbaren.

Maschinenring Region Weinviertel

Büro Ernstbrunn
Industriestraße 1, 2115 Ernstbrunn
T 059060/332

Büro Mistelbach
Bahnstraße 32, 2130 Mistelbach
T 059060/340

Bürozeiten:

Montag - Donnerstag: 08:00 - 15:00 Uhr
Freitag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

E regionweinviertel@maschinenring.at
I www.maschinenring.at/regionweinviertel

Mit Schutzanzügen gegen den Eichenprozessionsspinner

Im Osten Österreichs haben sich auch heuer wieder die Eichenprozessionsspinner ausgebreitet, wie auch in zahlreichen Medien berichtet wurde.

Die Brennhare der Raupen werden vom Wind vertragen und rufen beim Menschen allergische Reaktionen hervor. Ausschläge sind die Folge. Daher müssen die Raupen und Nester entfernt werden.

Unsere Baumpflegeprofis vom Maschinenring Region Weinviertel waren im Einsatz. Sie entfernen mit Schutzanzügen die Nester bei betroffenen Kunden, sprühen die Nester am Baum mit Sprühkleber ein, nehmen sie ab und verbrennen sie am Boden. Die Reste werden als Problemstoff entsorgt. Die Beseitigung von Schädlingen wie diesen, ist auch ein weiterer Teil des Maschinenring-Angebotes im Bereich „Naturgefahren-Service“.



Steinfräse universell einsetzbar

Ab sofort können wir Ihnen die Zerkleinerung von Steinen mittels Steinfräse als Dienstleistung anbieten.

Durch seine schmale Konstruktion ist unsere Steinfräse besonders für die Arbeit zwischen den Reihen im Obst- und Weinbau geeignet. Steinige Felder werden hiermit zuverlässig bearbeitet und für die neue Saison vorbereitet. Die Steinfräse

zerkleinert Steine bis 20cm Durchmesser und fräst bis zu einer Tiefe von 10cm. Das Gerät ist für die Vorbereitung zur Neubeplantungen von Grünflächen, Pflege von Forstwegen, Beseitigung von Schutt auf Baustellen sowie der Zerkleinerung von Steinen auf Flächen und Wegen geeignet. Auch im Forstbereich kann die Fräse eingesetzt werden. Unsere beiden Bilder stammen von einem Fräsauftrag in einer Aufforstung in Seyring.



Kleininserate

Suche

Controllerin, Verwalterin für Weinbaubetrieb – derzeit nur Traubenproduktion – im Raum Mistelbach bis Poysdorf. Beschäftigung mit 24 Wochenstunden, später mehr möglich. Entlohnung lt Gutsangestelltengesetz, Überzahlung nach Qualifikation möglich. Voraussetzungen: Weinbauschule oder allgemeine landwirtschaftliche Ausbildung mit Weinbaupraxis. Meldungen unter 0664/33 616 08

Streuen lassen!?

Kompost, Mist, Carbokalk, ...
T.: 0664/4236770 - Ing. Wolfgang Hackl, 2191 Atzelsdorf

Verleihe

Kompoststreuer für Wein- und Obstgärten; Flächen- und Reihendüngung möglich - T.: 0660/6566971

Vermiete

Round-up Abstreifbalken für Traktor 3-Punkt, Breite 4 Meter klappbar. Einschulung. Abholung Dürnkrot. Georg Mauser sen.: 0664/155 44 88 bzw. 02538/80411.

Verkaufe

Brantner 3 Seiten Kipper, 18 Tonnen XXL, Baujahr: 2014, Bordwand: 80 + 80 cm;
T.: 0676/6373074

Verkaufe

Mähdrescher Deutz – Fahr 1302 Hydromat, Motor: 6 Zylinder 160 PS, Turbo, Schneidwerk: b 3,60 m (Schuhmacher), mit 4-reihigem Maispflücker (Unterbauhäcksler), sehr guter Zustand (einsatzbereit), neuer Motor (ca. 3.000 Betriebsstd.), Hydromat erneuert (ca. 800 Betriebsstd.) und Körnerschnecke Hatzenbichler, Getriebemotor, Länge: 8 m (ca. 30t/h), Durchmesser: 180 mm; wegen Pensionierung abzugeben.
T.: 0664/4515944

Online-Grundfutterbörse

Wenn Angebot und Nachfrage aufeinander treffen



Im Jahr 2018 wurde das Grünland in vielen Bundesländern schwer geschädigt: Trockenheit und Engerlinge, die die Wurzeln fraßen, setzten ihm auch bei uns in Niederösterreich zu. In Kärnten wurden viele Gebiete überschwemmt. Andere Regionen wiederum wie beispielsweise die Steiermark bekamen genug Regen – Futter ist im Übermaß vorhanden. Daher startete der Maschinenring die Grundfutterbörse, die österreichweit Angebot und Nachfrage zusammenbringt.

Wie stelle ich ein Angebot oder eine Nachfrage ein?

Landwirte können kostenlos ein Angebot veröffentlichen oder Futtermittel nachfragen. Dazu setzen sie sich telefonisch mit dem regionalen Maschinenring in Verbindung und geben den Anzeigetext und die Freigabe zur online Veröffentlichung direkt durch.

Alternativ kann auch ein E-Mail mit dem Anzeigetext an die Emailadresse futter.noe@maschinenring.at gesendet werden.

Wichtig ist, immer die Telefonnummer und Postadresse für Rückfragen anzugeben, damit andere Landwirte wissen, wo das Angebot bzw. die Nachfrage angesiedelt ist.

Wie funktioniert die Börse?

Interessierte Landwirte sehen jederzeit, wer das gesuchte Futter anbietet oder wer möglicherweise den Überschuss abnimmt. Durch die Anzeige auf der Karte ist es auch möglich, dass sich mehrere

Landwirte einer Region zusammenschließen und gemeinsam den Transport z.B. von Silorundballen oder Heuballen organisieren. Das senkt die Logistik-Kosten.

Den Preis für das jeweilige Futtermittel machen sich die Landwirte ebenso untereinander aus – oft ist bereits eine Preisvorstellung des Anbieters angeführt.

Der Maschinenring stellt die Plattform kostenlos zur Verfügung, ist aber kein Händler der Waren.

Wie finde ich die Grundfutterbörse?

www.maschinenring.at/grundfutterboerse

Anzeige für Angebot und Nachfrage aufgeben:



Kontaktaufnahme beim regionalen Maschinenring



E-Mail an: futter.noe@maschinenring.at

Welche Vorteile bietet die Online-Grundfutterbörse?

- Grafische Darstellung der Angebote/ Nachfrage in den Regionen
- Möglichkeit der Bündelung von Angebot/Nachfrage in einer Region (erleichterte Logistik)
- Ermöglicht sowohl regionale als auch überregionale Zusammenführung von Angebot und Nachfrage
- Filterfunktion nach Futtermittelkategorien (durch Auswahl der Futtermittelarten)
- Filterfunktion nach Produktionsweise (biologisch und konventionell)



Teamplayer nicht nur am Fußballfeld gefragt

Jedes Jahr findet im Rahmen der Ernstbrunner Festtage auch das Firmenturnier der örtlichen Betriebe statt und der Maschinenring Region Weinviertel war auch heuer wieder mit einer Mannschaft dabei.

Angestellte, Arbeiter und Funktionäre bildeten gemeinsam ein Team und überzeugten am Spielfeld mit einer tollen sportlichen Leistung. Auch wenn es diesmal nicht für den Sieg reichte,

kämpfte die Maschinenring Mannschaft bei heißen sommerlichen Temperaturen um jeden Punkt.

Nachdem wir als Unternehmen Träger des Gütesiegels „Betriebliche Gesundheitsförderung“ sind, war es für uns eine klare Entscheidung, dass wir bei diesem Turnier mit einer eigenen Mannschaft antreten“, begründeten die Geschäftsführer Thomas Nürnberger und Markus Göstl

die Initiative des Maschinenringes zur Teilnahme an diesem sportlichen Event.

Nicht nur im sportlichen Bereich sind Teamplayer beim Maschinenring Region Weinviertel gefragt.

Als Dienstleister in der Region suchen wir ständig motivierte MitarbeiterInnen für unsere verschiedensten Geschäftsbereiche.

Ob du Berufseinsteiger bist, nach der Matura was „Angreifbares“ machen möchtest oder später eine neue Berufsrichtung einschlagen möchtest: Bei uns bist du richtig. Wir bieten einen regionalen, vielseitigen und krisensicheren Arbeitsplatz!



Gesundheitstag der Landarbeiterkammer NÖ

Am Dienstag, 21. Mai, nahmen fünf Mitarbeiterinnen am Gesundheitstag der Niederösterreichischen Landarbeiterkammer in Hollabrunn teil. Am Vormittag hörten wir einen Vortrag zum Thema Klimawandel, dieser wurde von ORF-Wetterlady Mag. Dr. Christa Kummer abgehalten, und einen Faszien-Workshop

mit Ing. Gerhard Laister, Msc. Nach dem Mittagessen gab es einen kleinen Einblick in die Kräuterkunde präsentiert von Patricia Rabl. Als Abschluss wurde eine „Gesundheitsstraße“ mit verschiedenen Mess- und Beratungsstationen, wie etwa Gleichgewichtstraining oder ein Gehörtest, angeboten.



Termine
von Messen und
Veranstaltungen

 **Maschinenring**

Austrofoma Forchtenstein
von 8. bis 10. Oktober 2019

Bau & Energie Wieselburg
von 18. bis 20. Oktober 2019

Bio Österreich Wieselburg
von 17. bis 18. November 2019

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

Facharbeitertreffen unserer Gärtnerinnen und Gärtner



Heuer fand zum ersten Mal ein Facharbeitertreffen der Gärtnerinnen und Gärtner der niederösterreichischen Maschinenring Familie statt.

Bei schönstem Wetter konnten wir die Anlage der Garten Tulln und die Vorträge von Natur im Garten genießen. Nach der feierlichen Eröffnung durch unseren operativen Geschäftsführer Michael Harm waren die Themenschwerpunkte im Bereich der Ökologie und des naturnahen Gärtnerns angesiedelt. Darüber hinaus fand ein reger Austausch über diverse



fachspezifische Themen statt. Der Nachmittag stand dann ganz im Zeichen des Maschinenrings. Unter Anderem wurden Themen wie Bienenwies'n und optimale Baustellenabwicklung behandelt. Nach

einem gelungenen Abschluss unseres Treffens bei einer Best Practice Baustelle wurden die Stimmen nach einer regelmäßigen Wiederholung des Facharbeitertreffens laut.

Maschinenring Seitenblicke

Werbeaktion



Unsere Mitarbeiterinnen Veronika und Karin nutzten einen herrlichen Sommertag und machten im Freibad in Mistelbach mit einer besonderen Werbeaktion - Verteilung von Wasserbällen - auf das vielfältige Jobangebot des Maschinenringes aufmerksam.

Happy Birthday



Unser Service Teamleiter Josef Reckendorfer feierte seinen 40. Geburtstag mit einer Party, die unter dem Motto „Mittelalter“ stand. Zahlreiche Kolleginnen und Kollegen nahmen daran teil und gratulierten ihm recht herzlich.

STOPPELBEARBEITUNG

ERSCHEINT IN VÖLLIG NEUEM LICHT
DURCH SEITENZUGFREIES ARBEITEN.

RUBIN 10



Mit der Rubin 10 treffen Sie eine sehr gute Wahl, wenn es um flache und ganzflächige Stoppelbearbeitung geht. Durch die neue symmetrische Scheibenaufteilung leistet er eine intensive und homogene Vermischung von organischer Masse und Boden – selbst bei hohen Arbeitsgeschwindigkeiten! Überzeugen Sie sich zudem von vielen weiteren Vorzügen.

- Symmetrische Scheibenaufteilung für seitenzugfreies Arbeiten mit maximaler Kraftstoffeinsparung
- DuraMAXX Scheiben mit höherer Härte und größerem Durchmesser sorgen für höhere Stand- und längere Einsatzzeiten
- Komfortverstellung von Prall- und Nivellierstriegel für eine optimale Einmischung und Einebnung von Boden und Bewuchs
- Neues Aufsattelradkonzept bei Anbaugeräten ermöglicht den Einsatz schwerer Walzen und sorgt für ein sicheres Fahrverhalten auf Straße und Acker

Ihr Gebietsverkaufsleiter
Herbert Bittenauer, mobil 0664 821 57 38
h.bittenauer@lemken.com

 **LEMKEN**
The Agrvision Company

Reifen Winkler OG

Wir sind Ihr Partner, wenn es um
Landwirtschaftsreifen geht.
Kompetente Beratung und faire
Preise.

**JETZT Aktionen auf Winterreifen,
Kompleträder und
Landwirtschaftsreifen !**

Unabhängig ob AS-, LKW-, AW-,
LLKW-, PKW-, SUV-, Motorrad- oder
Fahrradreifen - wir sind Ihr
Fachbetrieb.

Breitegasse 5
2136 Laa/Thaya
Tel.: 02522/2334
E-Mail: reifen.karlwinkler@aon.at

Winterweizen 2019

ACTIVUS [7]

Als Erster mehr ernten



- Ertragsieger AGES – 1. Platz
- früheste Reife
- standfest
- beste Trockentoleranz

AURELIUS [7]

Gold wert!



- ertragsstärkster Qualitätsweizen
- frühreif, sehr stresstolerant
- beste Blattgesundheit, auswuchsfest
- hervorragende Standfestigkeit



Mit AURELIUS-Saatgut haben Sie die Chance, pures Gold zu gewinnen, denn – AURELIUS ist Gold wert!

www.aurelius-goldwert.at

ARMINIUS [7]

Der perfekte BIO-Weizen



- sehr hoher Proteingehalt
- höchste N-Effizienz (Bestnote 8)
- frühe Reife, sehr stresstolerant
- herausragende Blattgesundheit



www.saatbau.com



SAATBAU
Saar gut, Ernte gut.

Aurelius
Winterweizen

AURELIUS [7]
Gold wert!

PURES GOLD GEWINNEN

10g TINGOLD 9999

Neu gegründeter Verein „Boden.Leben“ kämpft für unseren wertvollsten Schatz: „Den Boden“

Wissenschaft trifft Praxiserfahrung: Der neu gegründete Verein „Boden.Leben“ hat es sich als Ziel gesetzt, Wissen über bodenverbessernde und erosionsmindernde Bewirtschaftungsweisen zu sammeln und diese in die Praxis einfließen zu lassen. Im neuen Maschinenring Cluster-Projekt „Energie- und Ressourcenmanagement im Agrarbereich“ des Maschinenring NÖ-Wien wird sich der Verein als Partner aktiv einbringen, und durch den Wissensaustausch und Transfer die Ergebnisse fachlich und praktisch untermauern und bereichern.



Vlnr.: Bernhard Donabauer, Stefan Schmidt, Franz Winkelhofer, Lorenz Mayr, Hans Gnauer, Christoph Berndl, Franz Grötschl, Johannes Zauner und Gernot Bodner

Die Ziele des Vereins sind:

- Praxisorientierte Forschungsarbeit soll Wissensvorsprung bringen
- Beratung von Bauern für Bauern
- Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung für unseren Bodenschatz

Praxisorientierte Forschungsarbeit

Wissenschaft trifft Praxiserfahrung: Der Verein hat es sich als Ziel gesetzt, Wissen über bodenverbessernde und erosionsmindernde Bewirtschaftungsweisen zu sammeln und diese in die Praxis einfließen zu lassen.

Beratung von Bauern für Bauern

Fachtage, Feldtage, Seminare und Workshops – das alles soll künftig vom Verein „Boden.Leben“ angeboten werden. Aber nicht nur hier steht Wissensvermittlung ganz oben auf der Agenda. Auch mit einer Website und einem Rundschreiben werden Mitglieder informiert. Die Beratung erfolgt von Bauern für Bauern und soll klimawandelrelevante sowie pflanzenbauliche Vorteile einer redu-

zierten Bodenbearbeitung vermitteln. Bodenfruchtbarkeit, Biodiversität und die Förderung von Kleinklima sowie Bodenleben sind dabei zentrale Themen.

Bewusstseinsbildung in allen Bereichen

Politik, Wirtschaft, Presse oder ganz einfach die ganze Bevölkerung unseres Landes: Überall muss Bewusstsein für eine bodenschonende und wassersparende Landwirtschaft geschaffen werden. Wie hält die Landwirtschaft schon jetzt die Folgen des Klimawandels möglichst gering, wie rüstet sie sich gegen Erosionsereignisse und wohin geht es in Zukunft?



Finanzierung und Verwendung von Geldmitteln

Die Finanzierung der Tätigkeiten und Aufgaben des Vereins erfolgt durch Mitgliedsbeiträge.

- Ordentliche Mitglieder sind in erster Linie Landwirte.
- Außerordentliche Mitglieder (oder Fördermitglieder) sind überwiegend Firmen, die den Verein durch Zahlung eines erhöhten Mitgliedsbeitrages unterstützen.



Praxisnahe Versuchsanordnung - Wasserspeicherung, verschiedene Bodenprofile

Mit diesen zur Verfügung stehenden Mitteln soll bisher bekanntes Wissen zu bodenschützender Bewirtschaftung weiter unter den Landwirten verbreitet werden. Andererseits werden zur Beantwortung neuer Fragen Versuche angelegt bzw. Projekte unterstützt. Diese werden auf höchstwissenschaftlicher Basis in Form von Praxisversuchen sowie Exaktversuchen durchgeführt, welche die Beauftragung geeigneter Institutionen notwendig machen.

Die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern aus Forschung, Beratung, Schulen, Industrie und Öffentlichkeitsarbeit soll möglichst viele Belange rund um den Boden abdecken, aber auch das Bewusstsein verbreitern.



**„Auf den bedeckten Boden kommt es an!
Auf den durchwurzelten Boden kommt es an!
Auf das Boden.Leben kommt es an!“**
Obmann Lorenz Mayr

Diese drei Aussagen beschreiben sehr gut die Tätigkeiten des Vereins. Damit soll die Landwirtschaft für zukünftige klimatische Herausforderungen gerüstet sein. So einfach diese drei Botschaften auch klingen, in der praktischen Umsetzung gibt es viele Herausforderungen, die dabei zu meistern sind.

Unterschiedliche Standortbedingungen, Fruchtfolgen und Bewirtschaftungsweisen zeigen, dass es keine einheitlichen Patentrezepte gibt, sondern standortangepasste Lösungen entwickelt werden müssen. Dennoch kann man viel von den Erfahrungen, die andere schon gemacht haben, lernen!

Bei Veranstaltungen wie z.B. „Landwirtschaft im Wandel“, „Einsparungspotentiale für Ackerbauprofis“ oder bei ganzen „Workshop-Days“ sind immer wieder externe Vortragende geladen, die über ihre Erfahrungen, über wissenschaftliche Erkenntnisse und Neuerungen berichten. Lebhaftige Diskussionen sind garantiert!



Stark erodierter Boden (nicht bedeckt und durch Hitzeperioden ausgetrocknet) vs. gesunder Boden (bedeckt)



Ein guter Boden bietet Lebensraum für Regenwürmer und viele andere Nützlinge

Weitere Informationen und Kontakt unter www.boden-leben.at
Infos auch auf facebook.com/Boden.Leben



49. Generalversammlung des Maschinenring NÖ-Wien

Am 12. Juni 2019 fand in den Räumlichkeiten der Bildungswerkstatt Mold die 49. ordentliche Generalversammlung des Maschinenring Niederösterreich-Wien statt. Neben dem Obmann- und Geschäftsbericht standen heuer die Neuwahlen des Landesobmanns und seiner zwei Stellvertreter sowie des Landesvorstands am Programm.



Vlnr. die neu gewählten Obmänner und die Geschäftsführung des Maschinenring Niederösterreich-Wien: DI Michael Harm (Operativer Geschäftsführer Vertrieb), Mag. (FH) Robert Winkler (Operativer Geschäftsführer Agrar), DI Gernot Ertl, MAS (Landesgeschäftsführer), Johann Bösendorfer (Landesobmann), August Doppler (2. Obmann-Stellvertreter), Markus Gilli, MSc (Operativer Geschäftsführer Marketing und Organisation), Josef Kerndler (1. Obmann-Stellvertreter)

Landesobmann des Maschinenring NÖ-Wien und Bundesobmann des Maschinenring Österreich, **Johann Bösendorfer**, konnte unter den rund 100 Teilnehmern zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft begrüßen.

Die Vizepräsidentin der Landwirtschaftskammer NÖ und Obfrau der Sozialversicherungsanstalt der Bauern, **Theresia Meier**, betonte in ihren einleitenden Grußworten die gute Zusammenarbeit zwischen Maschinenring und Landwirtschaftskammer - gemeinsam meistere man die großen Herausforderungen der Gegenwart, und man unterstütze sich gegenseitig. Bundesrat **Eduard Köck** überbrachte Grußworte von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und würdigte die Entwicklung des Maschinenring von „*einem kleinen Pflänzchen hin zu einem bedeutsamen Unternehmen*“, so Köck. Dabei hob er besonders die Rolle des Maschinenring bei Betriebshilfe und Digitalisierung in der Landwirtschaft hervor.

Johann Bösendorfer, Landesobmann des Maschinenring Niederösterreich-Wien, blickte anschließend auf ein äußerst erfolgreiches Jahr 2018 zurück und ging besonders auf die Herausforderungen in Land- und Forstwirtschaft ein. Zu diesen zählen nicht nur Wetterkapriolen und daraus resultierende Schädlingsproblematik, sondern auch Einschränkungen bei der Verwendung von Pflanzenschutzmitteln. Durch den Strukturwandel in der Landwirtschaft gibt es immer weniger landwirt-

schaftliche Betriebe, somit auch weniger Maschinenring-Mitglieder; durch die Gewinnung von neuen Mitgliedern steigt jedoch die Mitglieder-Dichte, was positiv hervorzuheben ist.

In Bezug auf die Digitalisierung in der Landwirtschaft hob Bösendorfer das Maschinenring Mobil RTK Signal hervor: „*Machen wir diese neuen Technologien für alle Landwirtinnen und Landwirte zugänglich - und das zu leistbaren Preisen. Damit wäre uns schon sehr vieles gelungen!*“, so

der Landesobmann des Maschinenring NÖ-Wien. Das RTK-Signal ermöglicht eine GPS-präzise Feldbewirtschaftung, sei es bei Aussaat oder Düngung. Durch Vermeiden von Überlappungen werden Saatgut, Pflanzenschutzmittel und Betriebsmittel - und somit CO₂



- eingespart. Der Maschinenring trägt mit Anbieten dieser Technologie maßgeblich zum Klimaschutz bei.

Landesgeschäftsführer **DI Gernot Ertl, MAS**, eröffnete den Bericht der Geschäftsführung mit der Präsentation einer sehr guten und vielversprechenden wirtschaftlichen Entwicklung. Während der Agrar-Bereich zwar stagniert, wachsen die Segmente Service und Personalleasing nach wie vor sehr stark.

Bezugnehmend auf den Bereich Personalleasing betonte Ertl die Wichtigkeit von guten Fachkräften und wies auf eine mehr als 20 Prozent starke Steigung im Geschäftsfeld Arbeitskräfteüberlassung sowie auf eine ständig steigende Dauer der Überlassung hin. Mit ca. 115 Tagen im Jahr sind die MitarbeiterInnen überdurchschnittlich lange über den Maschinenring bei Unternehmen in verschiedensten Branchen beschäftigt. „Die MitarbeiterInnen möchten nicht nur ihre freie Zeit für Zuverdienste nutzen, sondern auch die Bindung zum Maschinenring halten“, ist Ertl überzeugt.

Besonders erfreulich ist auch die Entwicklung des Maschinenring-Projekts zu Betrieblicher Gesundheitsförderung - die Maschinenring-Service NÖ-Wien eGen hat schon zum 3. Mal das Gütesiegel der NÖ-GKK verliehen bekommen, und auch die regionalen Maschinenringe zum Teil bereits zum zweiten Mal. Außerdem hob Ertl

das Erreichen von Platz 30 im österreichweiten Trend-Ranking 2019 hervor. Der Maschinenring als gesamte Organisation gehört somit österreichweit zu den absoluten Top-Unternehmen.



Umsatz 2018:

GESAMT: 83,75 Mio. € (2017: 77,5)
 Agrar: 28,75 Mio. € (2017: 28,74)
 Personalleasing: 17,80 Mio. € (2017: 14,60)
 Service: 37,20 Mio. € ((2017: 34,32)

Markus Gilli, MSc, stellte als Operativer Geschäftsführer für die Bereiche Marketing und Organisation die neue „Arbeitgeber-Kampagne“ mit dazu gehörigen Sujets, Zielen und Versprechen vor: „Wir suchen MitarbeiterInnen in allen Bereichen - sei es im Angestellten-, Arbeiter- oder Personalleasing-Bereich. Unser Verspre-



MitarbeiterInnen in allen Bereichen - sei es im Angestellten-, Arbeiter- oder Personalleasing-Bereich. Unser Verspre-

chen an die Bewerber lautet: *Wir haben die besten Arbeitsplätze in der Region, und dieses Versprechen besiegeln wir mit dem Button „Wett'ma!“*. Um schlagkräftig auftreten zu können, wird die Arbeitgeber-Kampagne österreichweit durchgeführt.

Mag. (FH) Robert Winkler, Operativer Geschäftsführer Agrar, stellte neue Projekte wie die Grundfutterbörse oder das Nährstoffmanagement vor, ebenso wie aktuelle Zahlen zur Agrarlandschaft in Niederösterreich: Derzeit sind in 746 Maschinengemeinschaften 1.293 Maschinen im Einsatz - und in diesen Gemeinschaften sind 10.700 Maschinenring-Mitglieder beteiligt.

Den Abschluss des Geschäftsberichtes präsentierte DI Michael Harm, Operativer Geschäftsführer Vertrieb, mit den Zielen, „die bewährten Service-Dienstleistungen wie bspw. Winterdienst oder Grünraumpflege zwar zu hegen und zu pflegen, jedoch auch weiter zu entwickeln. Dies passiert mit neuen Technologien und professioneller Kundenbetreuung. Mit qualitativ hochwertigen Kundenumfragen können wir schnell herausfinden, worauf unsere Kunden besonderen Wert legen und sind in der Lage, rasch zu reagieren.“

Harm stellte auch das Segment „Wildbachbegehung“ kurz vor, wo, natürlich auch bedingt durch die Auswirkungen des Klimawandels, starke Nachfrage in Bezug auf vorbeugendes Naturgefahren-Management herrscht.

Nach der Präsentation des Jahresabschlusses 2018 folgten die Neuwahlen von Landesobmann und dessen Stellvertreter. Es wurden einstimmig **Johann Bösendorfer zum Landesobmann, Josef Kerndler zum 1. Obmann-Stellvertreter und August Doppler zum 2. Obmann-Stellvertreter** gewählt.

Weiters wurden alle vorgeschlagenen Landesvorstandsmitglieder einstimmig gewählt, ebenso wie die beiden Rechnungsprüfer.

Geehrt wurden heuer:

Ludmilla Etzenberger: Für ihre Funktionen im Landesvorstand des Maschinenring NÖ-Wien, im Vorstand der MR-Service NÖ-Wien eGen und im Aufsichtsrat der MR-Technik eGen.

Theresia Meier, Vizepräsidentin der Landwirtschaftskammer NÖ: Für ihre Funktion im Landesvorstand des Maschinenring NÖ-Wien und im Aufsichtsrat der MR-Service NÖ-Wien Genossenschaft.

ÖkR Ing. Hermann Schultes, Präsident a.D.

der Landwirtschaftskammer NÖ: Für sein Engagement und seine Unterstützung für den Maschinenring NÖ-Wien.

Maschinenring Maschinenring Kooperation St.Pölten Neulengbach-Tullnerfeld:

Für das Projekt EUTA Onlinehandel

Maschinenring Hollabrunn-Horn: für die höchste Zielerreichung im Bereich MR-Service

Maschinenring Region Weinviertel: umsatzstärkster Maschinenring in Österreich

Maschinenring Wiener Becken: Wiederverleihung Gütesiegel Betriebliche Gesundheitsförderung und Nominierung zum BGF-Preis für „Unternehmen unter 50 Mitarbeiter“



Am Ende der Versammlung lud das Team des MR Wiener Becken noch alle Anwesenden ein, mitzuerleben, wie eine „Bewegte Pause“ aussehen kann: Alle waren mit Begeisterung dabei!



Von oben nach unten: MR Region Weinviertel, Kooperation MR St. Pölten/Neulengbach-Tullnerfeld, MR Hollabrunn-Horn. Ganz unten: Bewegte Pause mit dem MR Wiener Becken.

Die Weinviertler
Raiffeisenbanken



Einfach, bequem und sicher.

Das Online Banking, dem die meisten Österreicher vertrauen.

Beim Raiffeisen Online Banking hat sich in den letzten 20 Jahren ganz schön viel getan. Es ist heute nicht nur einfacher, schneller und bequemer, sondern auch sicherer denn je. Darum ist das Raiffeisen Online Banking auch die Nummer 1 in Österreich – mit über 1,7 Millionen Nutzern. Mehr unter raiffeisen.at/onlinebanking



Maschinenring

Winterdienstfahrer gesucht (m/w)!

Wir suchen motivierte Landwirtinnen und Landwirte für die kommende Winterdienstsaison

Für deinen Einsatz bieten wir:

- Sichere Bezahlung, Anmietung vorhandener Winterdienstgeräte (Traktor, Schneepflug, Streuer)
- Übernahme der persönlichen Haftung
- Kompetente Betreuung vor Ort
- Hochwertige Arbeitskleidung

Kontakt:

Maschinenring Region Weinviertel

Büro Mistelbach

T 059060-340

E service.regionweinviertel@maschinenring.at

Büro Ernstbrunn

T 059060-332

**Dein
regionaler
Arbeitsplatz**

www.maschinenring-jobs.at

**Wir haben die
besten Arbeitsplätze
im Land**

